

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Justiz, Migration und Verbraucherschutz

Geplante Erweiterung der Erstaufnahmeeinrichtung in der Stadt Eisenberg auf 350 Personen

Laut einem Pressebericht vom 16. September 2024 plant die Landesregierung, die Kapazitäten der Landeserstaufnahmeeinrichtung im Stadtteil Saasa der Stadt Eisenberg auf 350 Personen zu erhöhen. Die Erhöhung der Aufnahmekapazität sei von Anwohnern und der Stadt kritisiert worden. Mir wurden zudem unter anderem folgende Probleme benannt: Schon bei einer Belegung mit 130 Bewohnern komme es zu erheblicher Lärmbelästigung zum Beispiel durch Schreien, Händeklatschen, Feiern und Muezzin-Rufen. Schon häufig sei die Feuerwehr gerufen worden, ohne dass es einen Brand gegeben habe.

In der benachbarten Gartenanlage und den Eigenheimen komme es immer wieder zu Diebstählen, Sachbeschädigungen und unerlaubtem Betreten der Grundstücke. Bereits mehrfach seien Zäune beschädigt sowie Obst und Gemüse entwendet worden. Den weiblichen Besitzern der umliegenden Gärten und Eigenheime sei es nicht möglich, sich im Sommer alleine leichtbekleidet auf ihren Grundstücken aufzuhalten. Mehrere Frauen beklagen hier Belästigungen durch „Gaffer“ aus der Erstaufnahmeeinrichtung. Durch den fehlenden Sichtschutz gebe es immer wieder Ansprachen und Pöbeleien in Richtung der Anwohner. Zudem zögen Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtung auch spät abends und nachts durch den Ort und störten so die Nachtruhe der Anwohner. Des Weiteren habe es bereits in der Vergangenheit eine Rattenplage durch nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll gegeben. Gegenüber einer Erweiterung der Kapazität der Erstaufnahmeeinrichtung bestünden seitens der Anwohner dementsprechend erhebliche Bedenken.

Das Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 8/188 vom 3. Dezember 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Februar 2025 beantwortet:

1. Wie viele Personen sind derzeit (Stichtag 1. November 2024) in der Erstaufnahmeeinrichtung im Stadtteil Saasa der Stadt Eisenberg untergebracht (bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Aufenthaltstitel)?

Antwort:

Zum Stichtag 1. November 2024 hielten sich 130 Bewohner in der Außenstelle Eisenberg der Landeserstaufnahmeeinrichtung Suhl (im Folgenden EAE AS Eisenberg) des Freistaats Thüringen auf. Die erbetene Aufschlüsselung ist systemseitig nicht möglich und kann nur tagesaktuell generiert werden. Alternativ wird in der beigefügten Anlage 1 eine Auflistung zum Zeitpunkt 7. Januar 2025 dargestellt, an welchem sich 141 Bewohner in der Einrichtung aufhielten. Die Asylsuchenden verfügten über Aufenthaltsgestattungen gemäß § 63 Asylgesetz.

2. Wie viele Neubauten sind in der Erstaufnahmeeinrichtung geplant? Wie hoch ist die aktuelle und wie hoch die geplante Aufnahmekapazität bei regulärer Belegung? Bis zu welcher Kapazität kann die Einrichtung im Bedarfsfall maximal erweitert werden?

Antwort:

Im Rahmen der Errichtung von Wohnmodulen auf dem Gelände der EAE AS Eisenberg ist der Neubau von drei Gebäudeteilen geplant.

Die aktuelle Aufnahmekapazität beträgt 177 Personen.

Die aus baufachlicher Sicht maximal mögliche Aufnahmekapazität nach Fertigstellung der drei neuen Gebäudeteile beträgt 519.

Im Letter of Intent zwischen Herrn Innenminister Georg Maier und dem Bürgermeister der Stadt Eisenberg ist festgelegt, dass eine Regelbelegung von nicht mehr als insgesamt 350 Geflüchteten angestrebt wird.

3. Wie viele Familien sind aktuell in der Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht?

Antwort:

Aktuell sind keine Familien in der EAE AS Eisenberg untergebracht.

4. Wie viele Anzeigen bezüglich welcher Straftatbestände gegen Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtung gibt es seit deren Bestehen (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Alter, Geschlecht, Nationalität und Aufenthaltstitel der Tatverdächtigen)?

Antwort:

Im Rahmen einer Sonderrecherche im polizeilichen Datensystem für die Jahre 2022 bis 2024 wurden nachstehende Daten im Sinne der Fragestellung recherchiert. Hierbei ist zu beachten, dass das polizeiliche Datensystem ständigen Veränderungen unterliegt und somit keine valide Datengrundlage darstellt. Eine statistische Ausgabe vorhandener Aufenthaltstitel der Tatverdächtigen ist technisch nicht möglich.

Es wurden im Kalenderjahr 2022 keine Strafanzeigen, 2023 20 Strafanzeigen und 2024 80 Strafanzeigen im Sinne der Fragestellung aufgenommen. Im Übrigen wird auf die beigefügte Anlage 2 verwiesen. Darüber hinausgehende statistische Angaben liegen der Thüringer Landesregierung nicht vor.

5. Sind ein Lärm- und Sichtschutz rund um die Erstaufnahmeeinrichtung geplant? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Ja

6. Sind der Landesregierung beziehungsweise dem zuständigen Minister für Inneres und Kommunales die in der Einleitung genannten Zustände bekannt? Wenn ja, seit wann? Was hat die Landesregierung bisher getan, um die Anwohner vor den oben beschriebenen Verhältnissen zu schützen? Wenn nein, wie stellt sich die Lage dem Eindruck der Landesregierung nach dar?

Antwort:

Die genannten Sachverhalte sind bekannt und wurden zwischen Herrn Innenminister Georg Maier und dem Bürgermeister der Stadt Eisenberg erörtert. Die Ergebnisse dieser Besprechung sind in den gemeinsamen Letter of Intent zwischen dem Freistaat Thüringen und der Stadt Eisenberg eingeflossen. Die darin genannten umfassenden Maßnahmen werden im Zuge der Erweiterung der EAE AS Eisenberg sukzessive umgesetzt und in regelmäßigen Beratungen der beteiligten Stellen fortlaufend erörtert. Zudem wird zum Zeitpunkt der Nutzung der erhöhten Belegungskapazitäten die Anzahl der Ordnungsdienstmitarbeiter erhöht.

7. Wieso plant die Landesregierung eine Erweiterung der Kapazität der Erstaufnahmeeinrichtung trotz der oben genannten Probleme?

Antwort:

Unter Berücksichtigung des Flüchtlingsgeschehens und der Stilllegung des Standorts in Hermsdorf wurde eine möglichst kurzfristige Erweiterung der Unterbringungskapazitäten des Freistaats für erforderlich gehalten.

8. Wie oft wurde in den letzten zwei Jahren die Feuerwehr zu der Erstaufnahmeeinrichtung gerufen? Wie viele der Einsätze stellten eine ernste Bedrohungslage dar (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Monat und Anlass des Einsatzes)?

Antwort:

Im Zeitraum vom 17. Juni 2022 bis zum 20. November 2024 gab es 47 Feuerwehreinsätze nach Auslösung der Brandmeldeanlage und elf sonstige Feuerwehrpräsenzen in der EAE AS Eisenberg.

Keines der Ereignisse stellte eine ernste Bedrohungslage dar.

In Vertretung

Klein
Staatssekretär

Anlagen*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringer-landtag.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Nr. 188 der Abgeordneten Muhsal (AfD); Standort: **Eisenberg**

	Anwesend	Vorübergehend abwesend (heute)		Gesamt
Staatsangehörigkeit				
Afghanistan	1	0	(0)	1
Eritrea	3	0	(0)	3
Ghana	1	0	(0)	1
Iran, Islamische Republik	2	0	(0)	2
Libyen	13	5	(3)	18
Marokko	2	2	(0)	4
Nigeria	1	0	(0)	1
Somalia	4	0	(0)	4
Staatenlos	3	0	(0)	3
Staatsangehörigkeit ungeklärt	4	1	(0)	5
Syrien, Arabische Republik	73	18	(13)	91
Türkei	7	1	(1)	8
*Keine Angabe	0	0	(0)	0
Geschlecht				
Männlich	114	27	(17)	141
Weiblich	0	0	(0)	0
*Keine Angabe	0	0	(0)	0
Alter				
12 - 17 Jahre	0	0	(0)	0
6 - 12 Jahre	0	0	(0)	0
3 - 6 Jahre	0	0	(0)	0
0 - 3 Jahre	0	0	(0)	0
Gesamt	114	27	(17)	141

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage Nr. 188 der Abgeordneten Muhsal (AfD)

2023

Straftat	Alter	Geschlecht	Nationalität
Bedrohung	30	männlich	türkisch
Bedrohung	29	männlich	marokkanisch
Gefährliche Körperverletzung	20	männlich	türkisch
Gefährliche Körperverletzung	23	männlich	türkisch
Gefährliche Körperverletzung	29	männlich	türkisch
Gefährliche Körperverletzung	30	männlich	türkisch
Körperverletzung	20	männlich	türkisch
Körperverletzung	27	männlich	türkisch
Körperverletzung	31	weiblich	ukrainisch
Körperverletzung	42	männlich	türkisch
Ladendiebstahl	11	weiblich	ukrainisch
Ladendiebstahl	14	weiblich	ukrainisch
Sachbeschädigung	26	männlich	türkisch
Sachbeschädigung	56	männlich	litauisch
Üble Nachrede	62	männlich	deutsch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	25	männlich	türkisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	21	weiblich	russisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	35	männlich	iranisch
Vergehen nach dem Betäubungsmittelgesetz	29	männlich	marokkanisch
Vergehen Kunsturhebergesetz	35	männlich	irakisch

2024

Straftat	Alter	Geschlecht	Nationalität
Bandendiebstahl	32	männlich	libysch
Bedrohung	24	männlich	ungeklärt
Bedrohung	19	männlich	afghanisch
Beleidigung	23	männlich	türkisch
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	29	männlich	tunesisch
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	29	männlich	tunesisch
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	25	männlich	georgisch
Betrug	29	männlich	tunesisch
Betrug	30	männlich	marokkanisch
Diebstahl	25	männlich	georgisch
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	25	männlich	georgisch
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	25	männlich	georgisch
Erschleichen von Leistungen	36	männlich	syrisch
Gefährliche Körperverletzung	23	männlich	türkisch
Gefährliche Körperverletzung	29	männlich	tunesisch
Gefährliche Körperverletzung	30	männlich	syrisch
Gefährliche Körperverletzung	19	männlich	somalisch
Gefährliche Körperverletzung	19	männlich	somalisch
Gefährliche Körperverletzung	22	männlich	syrisch
Gefährliche Körperverletzung	21	männlich	syrisch
Gefährliche Körperverletzung	26	männlich	libysch
Gefährliche Körperverletzung	28	männlich	türkisch
Gefährliche Körperverletzung	18	männlich	syrisch
Gefährliche Körperverletzung	21	männlich	syrisch
Hausfriedensbruch	27	männlich	albanisch
Hausfriedensbruch	35	männlich	ukrainisch
Hausfriedensbruch	60	männlich	ukrainisch
Körperverletzung	23	männlich	tunesisch
Körperverletzung	23	männlich	türkisch

Körperverletzung	26	männlich	syrisch
Körperverletzung	27	männlich	libysch
Körperverletzung	26	männlich	libysch
Ladendiebstahl	29	männlich	marokkanisch
Ladendiebstahl	34	männlich	marokkanisch
Ladendiebstahl	23	männlich	tunesisch
Ladendiebstahl	25	männlich	algerisch
Ladendiebstahl	37	männlich	algerisch
Ladendiebstahl	37	männlich	algerisch
Ladendiebstahl	19	männlich	marokkanisch
Ladendiebstahl	19	männlich	marokkanisch
Ladendiebstahl	41	männlich	marokkanisch
Ladendiebstahl	29	männlich	marokkanisch
Ladendiebstahl	23	männlich	georgisch
Ladendiebstahl	24	männlich	libysch
Ladendiebstahl	24	männlich	libysch
Ladendiebstahl	23	männlich	tunesisch
Landfriedensbruch	23	männlich	libysch
Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	26	männlich	libysch
Nötigung	23	männlich	tunesisch
Raub	23	männlich	tunesisch
Räuberische Erpressung	30	männlich	türkisch
Sachbeschädigung	23	männlich	tunesisch
Sachbeschädigung	23	männlich	türkisch
Sachbeschädigung	21	männlich	syrisch
Sachbeschädigung	32	männlich	libysch
Sachbeschädigung	23	männlich	tunesisch
Schwerer Raub	23	männlich	libysch
Sozialleistungsbetrug	20	weiblich	ukrainisch

Sozialleistungsbetrug	18	männlich	ukrainisch
Tankbetrug	25	männlich	georgisch
Tankbetrug	25	männlich	georgisch
Tankbetrug	25	männlich	georgisch
Taschendiebstahl	20	männlich	libysch
Verbreitung von Kinderpornographie	22	männlich	afghanisch
Vergehen Betäubungsmittelgesetz	29	männlich	marokkanisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	33	männlich	türkisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	21	männlich	türkisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	29	männlich	iranisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	23	männlich	libysch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	46	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	27	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	30	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	27	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	29	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	25	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	21	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	26	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	21	männlich	syrisch
Vergehen nach dem Aufenthaltsgesetz	27	männlich	syrisch
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	23	männlich	tunesisch